



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Unwetter am Untermain: Schnelle und unbürokratische Hilfe für Betroffene

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bedankt sich bei sämtlichen Einsatzkräften und den freiwilligen Helferinnen und Helfern im Rahmen des Unwetters im nördlichen Landkreis Aschaffenburg am 4. Mai 2017. Durch ihren Einsatz haben sie dazu beigetragen, noch größere Schäden zu verhindern.

Die Staatsregierung wird aufgefordert, analog zu früheren Unwetterkatastrophen in Bayern schnelle und unbürokratische finanzielle Hilfe für Privathaushalte, Unternehmen, Land- und Forstwirte sowie für Kommunen zu leisten. In Fällen einer akuten Existenzgefährdung sollen Soforthilfen gewährt werden.

Begründung:

Im Kahlgrund, insbesondere in den Gemeinde Mömbris und Krombach, kam es infolge des Unwetters am 4. Mai 2017 zu enormen Schäden für die Bürgerinnen und Bürger, für Kommunen und für Unternehmen. Erste Schätzungen gehen von Sachschäden in zweistelliger Millionenhöhe aus. Aufgrund dieser Schadenshöhe ist es notwendig, dass der Freistaat Bayern hier finanzielle Hilfe leistet.

Großer Dank gilt den freiwilligen Helfern sowie den rund 650 Einsatzkräften, darunter nahezu alle Feuerwehren des Landkreises sowie das Technische Hilfswerk, das BRK und die Bayerische Polizei. Durch sie konnten noch schlimmere Schäden vermieden werden.